

Aufruf zur Soli-Kundgebung vor der JVA Ossendorf in Köln und internationalen Soli-Aktionen

Mit der Festnahme zwei weiterer Hambacher Forst Aktivist*in hat die Repressionswelle gegen Aktive der Anti Braunkohle Bewegung einen traurigen Höhepunkt erreicht.

"Mr. Blue", der bei der Festnahme (und bis heute), die Angabe seiner Personalien verweigerte, befindet sich schon seit dem 7. Oktober in Haft. Er wurde festgenommen, als er eines der Hauptkohleförderbänder des Tagebaus Hambach blockierte und damit die Kohleförderung stilllegte. Mr. Blue wird seit dem Beginn seiner Inhaftierung nicht zum Gefängnisarzt gelassen.

Florian und ein weiterer Aktivist, dessen Name noch nicht veröffentlicht wurde, wurden am 22. Oktober im Hambacher Forst unter ungeklärten Umständen vom RWE-Sicherheitsdienst festgenommen und der Polizei übergeben. Mit gebrochener Nase und ausgeschlagenen Zähne wurde auch ihnen der Zugang zu ärztlicher Behandlung verweigert.

Die Gefangenen befinden sich nun auf nicht absehbare Zeit in Untersuchungshaft.

Dies sind untragbare Zustände auf die wir aufmerksam machen wollen!

Wir laden alle Gruppen und Einzelpersonen ein, am Freitag, den 06.11.2015 um 16 Uhr an der Protestdemonstration vor dem Gefängnis Köln Ossendorf teilzunehmen. Außerdem rufen wir alle Menschen, die sich mit unserem Kampf gegen den Braunkohle Giganten RWE identifizieren zu Solidaritätsaktionen auf. Macht Aktionen in euren Städten - Gefängnisse, Gebäude von RWE und anderen Energieunternehmen, deutsche Botschaften... es gibt viele Aktionsziele!

Dabei geht es nicht "nur" um den Schutz eines der ältesten Waldgebiete Europas. Braunkohle ist der ineffizienteste Energieträger, sowie der größte CO2 Produzent Europas. Die dadurch massiv begünstigte Klimaerwärmung treibt schon lange tausende Menschen zur Flucht aus ihrer Heimat.

Dieser Kampf betrifft uns alle! Nicht nur diejenigen, die von Firmen und Staatsgewalt verletzt, misshandelt und hinter Gitter gebracht werden. Davon dürfen wir uns nicht einschüchtern lassen! Informiert euch und andere, kommt zur Demo und organisiert eigene Aktionen.

Free the T(h)ree!